

## Pressemitteilung

### LUFTHANSA AVIATION TRAINING MODERNISIERT SCHULUNGSFLOTTE IN ROSTOCK-LAAGE

- Lufthansa Aviation Training investiert in fünf neue Schulungsflugzeuge vom Typ Diamond DA-42 „Twin Star“ sowie zwei Simulatoren für den Flugschulstandort in Rostock-Laage.
- Die Flugzeuge kommen in der Ausbildung zum Verkehrsflugzeugführer der Lufthansa Group zum Einsatz.
- Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt rund 10 Mio. Euro.

München, 16. April 2018

**Lufthansa Aviation Training (LAT) investiert in die Zukunft. Fünf neue Schulungsflugzeuge vom Typ Diamond DA-42 „Twin Star“ sowie zwei Simulatoren des Musters werden ab April am Flugschulstandort Rostock-Laage stationiert. Sie ersetzen die rund zehn Jahre alten bisherigen Ausbildungsflugzeuge vom Typ Piper PA-44.**

Unter der Marke European Flight Academy (EFA) bündelt Lufthansa Aviation Training sämtliche Flugschulen der Lufthansa Group in Deutschland, der Schweiz und in den USA. Absolventen erfüllen die hohen Standards der Airlines der Lufthansa Group und erhalten exklusiven Zugang zu deren internen Stellenmarkt. So sind beste Chancen auf eine Anstellung und auf die umfangreichen Karriereoptionen als Verkehrsflugzeugführer der Lufthansa Group gewährleistet.

Die European Flight Academy sucht allein im laufenden Jahr 500 neue Pilotenschüler für die Airlines der Lufthansa Gruppe. Der theoretische Teil der Schulung findet in Bremen statt, die anschließende erste Praxisphase, das Fliegen auf Sicht, erfolgt in den USA. Anschließend erlernen die angehenden Piloten das Fliegen nach Instrumenten an den EFA-Standorten in Rostock-Laage und Bremen.

Im Rahmen der Einflottungsfeier für die DA-42-Maschinen am Flughafen Rostock-Laage stellte LAT-Geschäftsführer Ola Hansson die neuen Flugzeuge offiziell vor: „Mit der Investition in unsere neuen Schulungsflugzeuge machen sich LAT und die European Flight Academy fit für die Herausforderungen der Zukunft. Der massive Bedarf an Piloten und das damit verbundene Wachstum in den kommenden Jahren stellt an uns als Flugschule besondere Anforderungen. Mit unseren hochmodernen Flotten in Phoenix/USA und Rostock-Laage bieten wir sowohl unseren Flugschülern als auch den Airlines der Lufthansa Group zu sehr marktfähigen Konditionen ein Produkt höchster Qualität, das in dieser Form weltweit einzigartig ist. Die Kostenstrukturen in Rostock-Laage sind hierbei ein wichtiger Baustein für unsere zukünftige Ausrichtung.“

Die Diamond DA-42 ist ein zweimotoriges Propellerflugzeug der neuesten Generation. Sie verfügt über zwei je 168 PS starke Dieselmotoren und bietet Platz für vier Personen. Dank ihrer effizienten und leistungsstarken Triebwerke eignet sie sich optimal für die Instrumentenflugausbildung der EFA. So verbraucht die DA-42 im Vergleich zu ihrem Vorgängermuster PA-44 rund ein Drittel weniger Treibstoff bei gleichzeitig höherer Geschwindigkeit und verfügt über eine 50 Prozent höhere Steigleistung bei simuliertem Triebwerksausfall. Dank eingebautem Anti-Icing-System erlaubt der neue Flugzeugtyp Trainingsflüge selbst in moderaten Vereisungsbedingungen. Ein Wetter-Radar ermöglicht auch bei starker und gewittriger Wolkenbildung eine sichere Flugdurchführung, indem diese Wetterzonen vermieden werden können. Beides führt zu einer weiteren Stei-

Dirk Stumy  
Head of Corp. Communications  
Tel. +49 89 977 6447

[dirk.stumy@lat.dlh.de](mailto:dirk.stumy@lat.dlh.de)

Lufthansa Aviation Training  
GmbH  
Zeppelinstraße 1-3  
85399 Hallbergmoos  
Deutschland

[www.lufthansa-aviation-training.com](http://www.lufthansa-aviation-training.com)

gerung der Zuverlässigkeit in der Lehrgangsplanung. Dank leicht auswechselbarer Komponenten sowie stärkerer Digitalisierung verringert sich der Wartungsaufwand deutlich. Die verbesserte Reichweite führt zu einem vergrößerten Radius der zu Übungszwecken angeflogenen Flugplätze und damit zu einer geringeren Lärmbelastung im Umkreis von Rostock-Laage.

Die neuen Schulungsflugzeuge sind auch ein Lob für den Standort in Mecklenburg-Vorpommern: „Die Region Rostock-Laage bietet alles, was wir als European Flight Academy brauchen. Die Infrastruktur des Standorts ist gut ausgebaut und mit dem Luftwaffengeschwader „Steinhoff“ und der zivilen Flughafengesellschaft haben wir zwei starke Partner vor Ort. Zudem ermöglicht die vergleichsweise gute Verfügbarkeit des Luftraums, gepaart mit einer hohen Dichte umgebender Flugplätze, realitätsnahe Trainingsbedingungen.“, sagt Matthias Lehmann, Geschäftsführer der Flugschule, zu der auch der Standort Rostock-Laage gehört.

Derzeit befinden sich die fünf Diamond-Flugzeuge noch im routinemäßigen Zulassungsprozess für Luftfahrzeuge, die zu Schulungszwecken eingesetzt werden. Bis Mai machen sich dann zunächst die Ausbilder in Rostock-Laage mit der DA-42 vertraut. Anschließend nimmt das neue Flugzeugmuster seinen offiziellen Schulungsbetrieb auf.

### **Über Lufthansa Aviation Training**

Die Lufthansa Aviation Training GmbH, Anfang 2017 entstanden aus Lufthansa Flight Training und Swiss Aviation Training, gehört mit ihrer Kompetenz in der Aus- und Weiterbildung von Cockpit- und Kabinenpersonal an zwölf Ausbildungsstandorten zu den führenden Unternehmen im Bereich Flight Training. Zum Kundenportfolio von Lufthansa Aviation Training gehören über 200 national und international renommierte Airlines sowie die Lufthansa Konzernfluggesellschaften. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Hallbergmoos bei München und beschäftigt insgesamt rund 1.000 Mitarbeiter.

Weitere Informationen zu Lufthansa Aviation Training unter [www.lufthansa-aviation-training.com](http://www.lufthansa-aviation-training.com) und zur European Flight Academy unter [www.european-flight-academy.com](http://www.european-flight-academy.com).

### **Pressekontakt:**

Dirk Sturny  
Head of Corporate Communications  
Lufthansa Aviation Training GmbH

Telefon: +49 89 977 6447

E-Mail: [dirk.sturny@lat.dlh.de](mailto:dirk.sturny@lat.dlh.de)